

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, den 17.09.2024, 16:45 Uhr, im , Vertretungsstützpunkt der Kindertagespflege, Patternhof 6.

Anwesend:Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Marion Haustein

SPD

Stv. Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Monika Medic

SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns

SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis

SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff

CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund

CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar

BASIS

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß

Kinderschutzbund - Ortsverband Eschweiler e. V.

Frau Petra Kogel

SkF e.V.

Frau Andrea Pfeiffer

Kinderferienwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Herr Leonhard Rath

Arbeiterwohlfahrt e.V.

Beratende Mitglieder der Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete Dana Duikers

Verwaltung

Herr Michael Raida

Verwaltung

Weitere beratende Mitglieder

Frau Katrin Berentzen

Vertreterin der Schulen

Herr Stefan Boltersdorf

Polizeipräsidium Aachen - KK K/PO

Frau Sabine Deisz

Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Frau Alexandra Esser

FDP

Frau Janina Pley

Jugendamtsealtenbeirat

Frau Michaela Remme

für Herrn Ulrich Budde

Vertreterin der AG Kindertagespflegepersonen

Frau Bianca Schmitz

Vertreterin der Kindertageseinrichtungen

Herr Robert Wagner

Katholische Kirche

Von der Verwaltung

Herr Daniel Beginn

512

Verwaltung

Herr Christian Kolf

510

Verwaltung

Annika Lange

510

Verwaltung

Frau Mareike Offermanns

512

Verwaltung

Herr Stefan Pietsch

511

Verwaltung

Frau Michaela Schütte

14

Verwaltung

Herr Olaf Tümmeler

510

Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Nicole Schiffer

510

Verwaltung

Abwesend:

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Krause

Herr Heinz-Peter Wiesen

Karnevals-Komitee der
Stadt Eschweiler e.V.
Arbeitsgemeinschaft Stadt-
jugendring Eschweiler e.V.

Weitere beratende Mitglieder

Herr Ulrich Budde

Herr Thomas Laurs

Frau Fatiha Mirhom

Frau Sophie Reinartz

Frau Gudrun Rinkens

Herr Rüdiger Schneider

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek

AG Kindertagespflegeperso-
nen
Amtsgericht Eschweiler
Internationales Team
Malteser Hilfsdienst e.V.
Jobcenter StädteRegion
Aachen
Bundesagentur für Arbeit
AfD

Nach der Besichtigung des Vertretungsstützpunktes der Kindertagespflege, Patternhof 6, eröffnete die Vorsitzende Frau RM Haustein die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger*innen, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Pressevertreterinnen sowie die Zuhörenden.

Die Vorsitzende Frau RM Haustein stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist. Außerdem wies sie auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Es wurden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Jugendhilfeausschusses	005/21
2	Controlling von Überbelegungen in Kindertageseinrichtungen	245/24
3	Änderung der "Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Eschweiler zur Kindertagespflege"	246/24
4	Stellungnahme der Jugendpflege	247/24
5	Kenntnisgaben	
5.1	Mündlicher Bericht von Annika Lange	
5.2	Aktueller Sachstand Kindertagesbetreuung: Mündlicher Bericht	
5.3	Jahresbericht des Jugendamtes 2023	248/24
5.4	Beschlusskontrolle	249/24
6	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Kennntnisgaben
- 8 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Jugendhilfeausschusses 005/21

Frau Bianca Schmitz und Herr Stefan Boltersdorf wurden von der Vorsitzenden Frau RM Haustein eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.”

Der/Die Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen: “Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.”

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

2 Controlling von Überbelegungen in Kindertageseinrichtungen 245/24

Herr RM Schyns erkundigte sich nach der Entwicklung der Überbelegungsplätze in den letzten Jahren und fragte nach, ob es in Eschweiler bisher Klageverfahren aufgrund fehlender Betreuungsplätze gegeben habe. Herr Tümmeler antwortete, dass die Stadt Eschweiler bzgl. der Kindertagesbetreuung gut aufgestellt sei. Desweiteren führte er aus, dass es bisher keine Klageverfahren in Eschweiler gegeben habe. Herr Raida gab die Anzahl der Überbelegungsplätze in den Vorjahren bekannt:

Kita-Jahr 2021/2022 163 Plätze
Kita-Jahr 2022/2023 129 Plätze
Kita-Jahr 2023/2024 121 Plätze
Kita-Jahr 2024/2025 106 Plätze

Die Erste Beigeordnete Frau Duikers ergänzte, dass die zur Beratung vorgelegte Vorgehensweise mit der Arbeitsgemeinschaft „Kindertagesbetreuung“ nach § 78 SGB VIII abgestimmt worden sei.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, dass die Träger der Eschweiler Kindertageseinrichtungen ab dem Kita-Jahr 2025/26 geplante Überbelegungen in den Betreuungsgruppen vorab dem Jugendamt mitteilen und zur Zustimmung vorlegen.

3 Änderung der "Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Eschweiler zur Kindertagespflege" 246/24

Der Jugendhilfeausschuss beschloss den als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Eschweiler zur Kindertagespflege rückwirkend zum 01.05.2024 einstimmig.

Der Jugendhilfeausschuss fasste einstimmig den nachfolgenden Beschluss:
Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte Stellungnahme der Jugendpflege zur Demokratiestärkung in Zeiten antidemokratischer Entwicklungen zu unterstützen.

5 Kenntnisgaben**5.1 Mündlicher Bericht von Annika Lange**

Die Schulpsychologin Frau Annika Lange stellte anhand einer PowerPointPräsentation, die als Anlage beigefügt ist, ihr Aufgabenfeld vor. Im Anschluss erhielten die Ausschussmitglieder Gelegenheit, Fragen zu stellen. Frau Lange teilte mit, dass sie mit einigen Jugendlichen mit Unterstützung der Firma Nocase einige Filme zu verschiedenen Krankheitsbildern erstellt habe. Die Frage der Vorsitzenden Frau RM Haustein, ob diese dem Jugendhilfeausschuss gezeigt werden, wurde durch Herrn Raida bejaht.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Bericht von Annika Lange zur Kenntnis.

5.2 Aktueller Sachstand Kindertagesbetreuung: Mündlicher Bericht**Qik-Modell – Quereinstieg in die Kinderbetreuung:**

Herr Tümmeler berichtete, dass das sogenannte Qik-Modell gegen den anhaltenden Fachkräftemangel helfen und den qualifizierten Quereinstieg in die Kinderbetreuung für Seiteneinsteiger ermöglichen sollte. Eigentlich sollten ab August in Aachen, Mönchengladbach, dem Kreis Steinfurt und dem Rheinisch-Bergischen Kreis Seiteneinsteiger für eine Kinderpflege-Ausbildung qualifiziert werden. Die Stadt Aachen und der Rheinisch-Bergische Kreis seien jedoch von dem Modellversuch zurückgetreten, da sie von anderen finanziellen Voraussetzungen bei dem Modellvorhaben des Landes NRW ausgegangen seien, jedoch tatsächlich eine erhebliche Finanzierungslücke bestehe.

Grundsteinlegung Kita Patternhof:

Herr Tümmeler teilte mit, dass am 04.Juli im Baugebiet „ehemalige Sportplätze am Patternhof“ die Grundsteinlegung für die fünfgruppige Kindertageseinrichtung des Trägers Caritas Lebenswelten stattgefunden habe. Darüber hinaus berichtete er, dass aktuell der Fertigstellungstermin - August 2025 - eingehalten werden könne.

Re-Zertifizierung zum Familienzentrum:

Herr Tümmeler informierte darüber, dass das Familienzentrum Alte Rodung im Stadtteil Pumpe erfolgreich die Re-Zertifizierung zum Familienzentrum NRW abgeschlossen habe. Er gratulierte dem Träger BKJ und den Mitarbeiter*innen der Kita.

Aktuelle Erkrankungswelle in Kindertageseinrichtungen:

Herr Tümmeler berichtete, dass die Meldungen von erkranktem Personal in Kindertageseinrichtungen seit Ende August wieder rapide gestiegen seien. Dies habe zu Folge, dass Betreuungszeiten gekürzt werden bzw. Träger von Kitas die Anzahl der zu betreuenden Kinder einschränken mussten. Sowohl für die Eltern, Kinder als auch das verbleibende Personal sei dies eine wesentliche Herausforderung. Herr Tümmeler ergänzte, dass auch im Jugendamt vereinzelt Beschwerden von Eltern, die auf keine alternative Betreuungsmöglichkeit im familiären Bereich zurückgreifen können, eingegangen seien. Auch habe es bereits Anfragen bzgl. Rückzahlung bzw. Teilerstattung von Elternbeiträgen gegeben. Dies sehe die Satzung der Stadt Eschweiler für Elternbeiträge, u.a. vor dem Hintergrund der weiterlaufenden Betriebskosten, jedoch nicht vor.

Schreiben vom Geschäftsführer Herrn Zohren von pro futura an Ministerin Josefine Paul:

Herr Tümmeler gab bekannt, dass Herr Zohren von pro futura einen Brief an die Ministerin Josefine Paul zur anhaltend angespannten Situation in den Kindertageseinrichtungen versandt habe. Das Schreiben ist als Anlage beigefügt.

5.3 Jahresbericht des Jugendamtes 2023

248/24

Frau Offermanns stellte einige Themen aus dem Jahresbericht anhand einer PowerPointPräsentation, die als Anlage beigefügt ist, separat vor. Im Anschluss erhielten die Ausschussmitglieder die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Frau RM Mund bat um Gegenüberstellung der Nettoaufwendungen für die U3-Betreuung im Rahmen von Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen. Herr Tümmeler erwiderte hierauf, dass die Finanzierungsstrukturen unterschiedlich und daher schwierig miteinander vergleichbar seien. Die Vorsitzende Frau RM Haustein schlug vor, dass Frau RM Mund ihre konkrete Fragestellung schriftlich bei der Stadt Eschweiler einreicht. In diesem Zusammenhang wies sie ergänzend daraufhin, dass die Eltern ein Wahlrecht dahingehend haben, welche Betreuungsform sie in Anspruch nehmen möchten.

Herr RM Schyns und Herr RM Frings dankten dem Jugendamt und den ehrenamtlich Tätigen für die gute Arbeit.

Der Jahresbericht des Jugendamtes 2023 wurde zur Kenntnis genommen.

Die Vorsitzende Frau RM Haustein erkundigte sich, ob eine Pausenunterbrechung gewünscht werde. Diese wurde von den Ausschussmitgliedern verneint.

5.4 Beschlusskontrolle

249/24

Herr Kolf führte zu Punkt 3 aus, dass der Termin am 23.08.2024 nicht stattgefunden habe und derzeit ein neuer Termin sowie eine andere Einrichtung als Veranstaltungsort gesucht werden.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den aus der beigefügten Zusammenstellung ersichtlichen derzeitigen Stand der Beschlussausführungen zu den im Jugendhilfeausschuss behandelten wesentlichen Angelegenheiten zur Kenntnis.

6 Anfragen und Mitteilungen

Jugendverbandsarbeit:

Herr Kolf berichtete, dass die Jugendpfleger der Jugendämter in der StädteRegion Aachen eine Informationsbroschüre mit dem Titel „Mein Verein, Mein sicherer Ort“ entworfen haben. Diese enthalte Empfehlungen für Jugendverbände zur Erstellung eines Schutzkonzeptes. Die Veröffentlichung sei zeitnah vorgesehen. Auf Anregung der Vorsitzenden Frau RM Haustein ist die Broschüre als Anlage beigefügt.

Verabschiedung Frau RM Monika Medic:

Die Vorsitzende Frau RM Haustein verabschiedete Frau RM Medic und bedankte sich für ihre langjährige Tätigkeit. Frau RM Medic sprach hieraufhin ebenfalls ihren Dank aus.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 19.13 Uhr.